

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0889/2021

Abteilung: Fachbereich 4

Bearbeiter/in: Bender, Monika

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 33100

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein

ja

Fundstelle: E 12

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Sozialausschuss	04.11.2021	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	18.11.2021	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

Betreff: Gewährung eines Zuschusses an das DRK Speyer e.V. zur Förderung der „Tafel,,

Beschlussempfehlung:

Der Sozialausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Gewährung eines jährlichen Zuschusses für die vom DRK Speyer e.V. betriebenen Tafel in Höhe von 10.000 Euro zu beschließen.

Begründung:

Die DRK Tafel Speyer hat mit Antrag vom 29.09.2021 einen Zuschuss der Stadt Speyer zu den laufenden Kosten in Höhe von 10.000 Euro für den Betrieb der Tafel in der Seekatzstraße 12 und den Lieferservice beantragt. Der Betrag setzt sich aus den kalkulierten Aufwendungen für Miete und Verbrauchskosten (vorwiegend Strom, Wasser), Personalkosten für zwei hauptamtliche Leitungen und eine Reinigungskraft, sowie Kosten für den Fuhrpark und dessen Versicherung zusammen. Zusammen mit dem Zukauf von Lebensmitteln kalkuliert die Tafel Ausgaben von ca. 48.658 Euro/Jahr.

Die DRK Tafel sammelt täglich Lebensmittelpenden bei Supermärkten, Bauernhöfen, Bäckereien und anderen Kleinstanbietern. Diese werden täglich von ca. 15 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sortiert und zur Ausgabe vorbereitet, die an drei Tagen pro Woche stattfindet. Daneben versorgt die Tafel über einen Lebensmittelbringdienst bedürftige Menschen, die aufgrund ihrer Erkrankungen oder Einschränkungen die Lebensmittel nicht selbst abholen können.

Durchschnittlich werden 800 bis 1.000 bedürftige Menschen (ca. 100 Singles und 120 Familien) versorgt.

Der Tafel entstehen hohe Kosten für den Fuhrpark, der bisher aus Spenden und Rücklagen, die zur Neige gehen, finanziert wurde.

Da die Lebensmittel ordnungsgerecht gelagert werden müssen, betreibt die Tafel zwei Kühlhäuser und sieben Gefriertruhen, die hohe Stromkosten erzeugen.